

## Einige Fragen und Antworten zu den Aufgaben und Leistungen des Seniorenrates Münsingen

<p>Seit wann gibt es den SR Münsingen</p>	<p>Seit dem 23. Oktober 2017. Der <b>Seniorenrat</b> besteht aus den gewählten Vorstandsmitgliedern des Vereins 65<sup>plus</sup>Münsingen. Zur Erläuterung: Die politischen Behörden Münsingens vereinbarten per Leistungsvertrag mit dem Verein 65<sup>plus</sup> Münsingen, dass der Vereinsvorstand gleichzeitig als Seniorenrat Münsingen die Aufgaben übernimmt die im Altersleitbild 2016 der Gemeinde als Aufgaben festgelegt wurden.</p>
<p>Wieviele Mitglieder zählt der Seniorenrat?</p>	<p>Bei der Gründung startete der Rat mit sieben Mitgliedern. Aktuell besteht der Rat aus zehn Mitgliedern. Die Anzahl ist statutarisch nicht begrenzt. Zur Erläuterung: Regelmässig nehmen an den Sitzungen des Seniorenrates auch Berater*innen teil. Sie sind ebenfalls in den verschiedenen Projektgruppen tätig. Bei Vakanzen im Seniorenrat stellen sich diese Berater*innen oft als gut vorbereitete Nachfolger*innen zur Verfügung. (siehe dazu Details weiter unten)</p>
<p>Welche Rechtsform hat der Seniorenrat?</p>	<p>Der Verein 65<sup>plus</sup>Münsingen ist ein Verein gemäss Art 60ff ZGB. Er ist politisch &amp; konfessionell neutral und ist als gemeinnützig eingestuft. <i>Der Vereinsvorstand ist gleichzeitig als <b>Seniorenrat</b> der Gemeinde Münsingen tätig.</i></p>
<p>Wie wird der Seniorenrat gewählt?</p>	<p>Der <b>Seniorenrat Münsingen</b>, der gleichzeitig als Vorstand die Vereinsgeschäfte des Vereins 65<sup>plus</sup> leitet, wird an der - physisch oder schriftlich durchgeführten - Hauptversammlung des Vereins gewählt.</p>
<p>Wieviele Sitzungen (Anzahl) pro Jahr führt der Seniorenrat durch?</p>	<p>Pro Jahr, je nach Arbeitsanfall, werden 8-12 Ratssitzungen durchgeführt. In der Regel physisch, bei Bedarf jedoch auch mit Videokonferenzen. Der Seniorenrat arbeitet projektorientiert. Seine Mitglieder und die ständigen Berater*innen engagieren sich in selbständig agierenden Projektgruppen. Diese informieren an den Seniorenrat-Sitzungen regelmässig über ihre Tätigkeit. Die Zahl der Sitzungen dieser Projektgruppen variiert je nach Art und Dringlichkeit der bearbeiteten Themen. Im Schnitt werden erfahrungsgemäss pro Projekt und pro Jahr mindestens vier bis sechs, in Einzelfällen bis acht zusätzliche Sitzungen durchgeführt.</p>

<p>Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Gemeinde?</p>	<p>Die Verwaltungsabteilung Soziales und Gesellschaft ist zuständig für den regelmässigen Kontakt mit dem Seniorenrat und dem Verein 65<sup>plus</sup> Münsingen und kontrolliert die Einhaltung der Leistungsvereinbarung.</p> <p>Der Seniorenrat hat direkten Zugang zur Leitung der Abteilung. Für die laufenden Kontakte ist die Leiter*in der Koordinationsstelle 65+ zuständig. Die offizielle Brief-Postadresse des Seniorenrates und des Vereins 65<sup>plus</sup> ist bei der Koordinationsstelle angesiedelt.</p> <p>Mit der Wahl der Adresse wird die ideelle Nähe zur Einwohnergemeinde Münsingen hervorgehoben.</p>
<p>Wie ist das Verhältnis zur Gemeindeverwaltung?</p>	<p>Der Seniorenrat ist verwaltungsunabhängig und bei der Gestaltung seiner Tätigkeit im Rahmen des Leistungsvertrages eigenverantwortlich. Er handelt selbstständig und ohne Instruktion. Er ist sehr darauf bedacht, seine Unabhängigkeit zu bewahren. Der Seniorenrat pflegt jedoch eine völlig transparente Informationskultur gegenüber den politischen Organen und der Gemeindeverwaltung Münsingen.</p> <p>Die Koordinationsstelle 65+ der EG Münsingen ist ständig zu den Ratssitzungen eingeladen. Die ausführlichen Sitzungsprotokolle werden der Gemeindeverwaltung zur gleichen Zeit zugestellt wie den Mitgliedern des Seniorenrates.</p>
<p>Welches sind die hauptsächlichen Betätigungsfelder des Seniorenrates?</p>	<p>Der Seniorenrat bearbeitet die ganze Breite des Altersleitbildes 2016 und versteht sich als dasjenige Organ, das die Ziele des Altersleitbildes ständig im Blick behält. Er bearbeitet die Handlungsfelder teilweise selbst und weist andere Akteure darauf hin, wenn seiner Auffassung nach einzelne Handlungsfelder unzureichend beachtet oder vernachlässigt werden.</p>
<p>Wie ist der Seniorenrat in die offizielle Alterspolitik der Gemeinde eingebettet?</p>	<p>Der Seniorenrat, der sich auf den Verein 65<sup>plus</sup> abstützt, hat sich eine feste Position im Rahmen der Alterspolitik der Gemeinde erarbeitet. Mit klaren Stellungnahmen, Anregungen und Anträgen vertritt er altersspezifische Anliegen.</p> <p>Auf spektakuläre Auftritte wird verzichtet, aber seine Themen verfolgt er beharrlich und ohne Zögern und bringt sie schriftlich und mündlich den politischen Behörden und der Verwaltung zur Kenntnis.</p>
<p>Welche Mitsprache- bzw. Mitwirkungs-Möglichkeiten besitzt der Seniorenrat? Was bewirken seine Vernehmlassungen?</p>	<p>Der Seniorenrat wird im Rahmen allgemeiner Vernehmlassungen zur Mitwirkung eingeladen. Bei <i>altersspezifischen</i> Fragen wird seine Meinung in der Regel in einem frühen Stadium erfragt und in die Überlegungen einbezogen.</p> <p>(Der Seniorenrat ist bei Bedarf auch in der Lage, eigene Petitionen oder Initiativen einzureichen. Diese Mittel werden jedoch sparsam und vor allem nie in einem politischen Kontext eingesetzt. Alles, was den Anschein einer politischen Positionierung macht, wird sorgfältig vermieden).</p>

<p>Werden eigene Veranstaltungen organisiert und durchgeführt?</p>	<p><b>Ja.</b> Der Seniorenrat achtet jedoch bei seinen Anlässen darauf, dass bestehende Angebote von anderen ortsansässigen Vereinen nicht konkurrenziert werden.</p>
<p>Die obenstehende Frage wurde bejaht. Welche Veranstaltungen führt der Seniorenrat durch?</p>	<p><b>Laufend, monatlich:</b> <b>Seniorentreff</b> Informationsnachmittage an jedem 1. Dienstag im Monat. In verschiedenen Formen (Vortrag, Vorführung, Demonstration o.ä. werden Kenntnisse über altersspezifische Themen vermittelt und anschliessend wird in lockerem Ambiente bei Kaffee und Kuchen das Zusammensein genossen.</p> <p><b>Im Jahresablauf, mindestens zweimal pro Jahr</b> <b>Repaircafé</b> Reparieren statt entsorgen. Das Repaircafé ist eine feste Grösse im Terminkalender und entspricht einem Bedürfnis. Es handelt sich um eine generationenübergreifende Veranstaltung.</p> <p><b>Im Jahresablauf, unregelmässig</b> Teilnahme mit eigenem Stand an diversen gemeinsamen Anlässen.</p> <p><b>Alle 2 Jahre:</b> <b>Seniorenforum Münsingen</b> Grossveranstaltung für 350 Personen. Mit Expert*innen, die über prägende Altersfragen referieren. Durchführungsort ist immer der Gemeindesaal.</p>
<p>Bestehen Kontakte zu andern Seniorenräten bzw. Seniorenorganisationen?</p>	<p><b>Ja, sie sind in laufender Entwicklung</b> <i>Anmerkung: Die Pandemie hat 2020/21 die zuvor in die Wege geleitete Entwicklung von Kontakten zu anderen Organisationen gebremst, teilweise sogar verunmöglicht. Seit 2022 werden wieder aktiv Schritte unternommen, um regional Kontakte zu knüpfen.</i></p> <p><b>Bereits etabliert, auf Dauer ausgelegt:</b> 1) Der Seniorenrat ist seit 2019 Mitglied bei <i>Pro Senior Bern</i> und vertritt dort offiziell die Belange der Gemeinde Münsingen. (Auftrag durch GR erteilt). 2) Mit dem Seniorenrat Muri-Gümligen besteht seit 2022 ein Kontakt, und der gegenseitige Austausch von Infos ist etabliert.</p> <p><b>Geplant, im Aufbau, Anfragen, Infoveranstaltungen:</b> Der Seniorenrat ist bestrebt, sich regional stärker mit Organisationen zu vernetzen die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen. Im Laufe des Jahres 2022 werden verschiedene Organisationen besucht und Delegationen empfangen. Die entsprechenden Informationen werden hier aufgenommen, sobald ein Ereignis abgeschlossen ist.</p>
<p>Bestehen Kontakte zu den Vereinen im Dorf, z.B. Quartiervereine usw.?</p>	<p><b>Ja</b> a) In den Statuten ist festgehalten, dass es zu den Aufgaben des Seniorenrates/Vereins 65<sup>plus</sup> gehört, den Kontakt mit andern in der Gemeinde tätigen Organisationen und Vereinen zu suchen, und nach Möglichkeit mit ihnen zusammen zu arbeiten. (Es zeigte sich in der Praxis, dass - je nach Art des Vereinszwecks - die Kontakte intensiver oder lockerer ausfallen. Verschiedene Vereine sind nicht an einer Zusammenarbeit interessiert).</p>

	<p>b) In der Alterskonferenz der Gemeinde sind alle Organisationen vertreten, die in diesem Segment in irgendeiner Form tätig sind. Zu ihnen bestehen gute Kontakte. Je nach Bedarf, werden gemeinsame Aktionen durchgeführt. (Zweimal pro Jahr finden physische Zusammenkünfte statt. Mit diesen Organisationen ist der Austausch etabliert, und es bestehen vielfache persönliche Kontakte).</p> <p>c) Auf der gut ausgebauten Homepage des Seniorenrates/Verein 65<sup>plus</sup> Münsingen sind - im Sinne eines Gratisangebotes - spezielle Webseiten eingerichtet, in denen sich beispielsweise die Termine der Ortsvereine bis zwei Jahre im Voraus eintragen lassen. (Diese Dienstleistung erlaubt es den Verantwortliche, frühzeitig Terminkollisionen zu erkennen und in gegenseitiger Absprache zu eliminieren).</p> <p>d) Es steht, ebenfalls auf einer Webseite, eine umfassende Liste zur Verfügung, auf der sämtliche für Veranstaltungen geeigneten Räume aufgeführt sind. Der Liste können viele Einzelangaben entnommen werden: Grösse, Platzzahl, die technische Einrichtung, Angaben über die sanitären Anlagen und Zugänglichkeit für Menschen mit Einschränkungen sind angegeben. Ergänzt werden die Angaben durch Adresse und Kontaktangaben der für die Vermietung zuständigen Stelle.</p> <p>e) Es steht eine Seite 'A – Z ' zur Verfügung, auf der sämtliche geplanten Angebote der einzelnen Vereine und Organisation - nach Datum geordnet und mit Kontaktdaten versehen – aufgeführt sind, damit sich Interessent*innen rasch und umfassend darüber informieren können. (Die Pflege der Eintragungen übernimmt der Webmaster des Seniorenrates, die Hoheit über die Art der Einträge bleibt bei den Vereinverantwortlichen).</p>
<p>Wie ist die Information der Bevölkerung von Münsingen organisiert in Bezug auf die Tätigkeit des Seniorenrates Münsingen?</p>	<p>Die Arbeitsgruppe Medien des Seniorenrates, benutzt für die Information der Bevölkerung verschiedenste Kanäle.</p> <p><b>Öffentliche:</b>  <u>Münsinger Info</u> (6x jährlich, Druck &amp; online, gratis)  (In der Regel steht dem Seniorenrat/Verein 65<sup>plus</sup> eine Doppelseite für Berichte, Publikationen und Einladungen zu altersspezifischen Anlässen zur Verfügung)  <u>Veranstaltungskalender</u> (6x Druck &amp; online, gratis)  <u>Berichte Landbote</u> (unregelmässig, Druck &amp; online, in der Regel kostenpflichtig)  Bern-Ost (unregelmässig, in der Regel gratis)</p> <p><b>Halböffentliche:</b>  Webseiten des Vereins-Seniorenrates  Umfragetool des Seniorenrates  Newsletter (Auflage ca. 300, nach Bedarf 2-3 pro Jahr)</p> <p><b>Interne:</b>  Mitgliederbriefe (nach Bedarf, Versand per Mail und Post ausschliesslich an Vereinsmitglieder)</p>

<p>Wie finanziert sich der Verein?</p>	<p><b>Finanzierung des Vereins 65<sup>plus</sup> Münsingen</b>  Der Verein finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen und Spenden. Der Verein führt eine eigene Rechnung, die nicht mit dem Leistungsvertrag verknüpft ist.  Mitgliederbestand bei Gründung Oktober 2017: 35  Mitglieder Mitte 2020: 90 Mitglieder  Mitgliederbestand Ende Vereinsjahr 2022: <b>138</b>  Mitgliederbeiträge: Einzelmitglieder 30.-p.a. / Paarmitgliedschaft 50.- p.a./ Institutionen 100.- p.a.  <u>Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen 2022</u> :4'250 Franken.  Mit den Mitgliederbeiträgen wird die Vereinstätigkeit finanziert. D.h. alle Aufwendungen, die ausschliesslich den Mitgliedern vorbehalten sind, dazu alle Kosten für das Sekretariat, die Verwaltungskosten des Vereins, die Hauptversammlung mit Imbiss, der Sommerapéro und Spezialanlässe aller Art. Die Revision der Buchhaltung erfolgt durch die von der Hauptversammlung eingesetzten Revisor*innen.  <b>Von der Gemeinde erhält der Verein 65<sup>plus</sup> keine Beiträge.</b></p>
<p>Wie werden die Aufwendungen für Leistungen, die aufgrund des Leistungsvertrages erbracht werden finanziert?</p>	<p>Der <b>Leistungsvertrag</b> beschreibt die Aufgaben, die durch den Verein, vertreten durch den Seniorenrat, erfüllt werden müssen. In eigener Verantwortung (Budgethoheit) erstellt und begründet der Seniorenrat das Budget, das er zur Erfüllung der Aufgaben benötigt. Die Abteilung Soziales und Gesellschaft nimmt die Budgeteingabe entgegen, prüft sie und bespricht und bereinigt sie an einer Sitzung mit den Finanzverantwortlichen des Seniorenrates. Anschliessend durchläuft die Budgeteingabe den normalen Budgetprozess im Rahmen der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates und des Parlamentes.  Der Seniorenrat verwaltet die durch die Gemeinde bewilligten Mittel zur Erfüllung der Aufgaben gemäss Leistungsvertrag, und übernimmt die finanzielle Verantwortung zur Einhaltung des Jahresbudgets. Die Verwaltung wird über ein Bankkonto abgewickelt, das ausschliesslich für die Belange des Leistungsvertrages eingerichtet wurde.  Das Jahresbudget gemäss Leistungsvertrag bewegt sich pro Jahr im Rahmen von rund 25000 Franken. Grundsätzlich werden <u>Budgetüberschreitungen</u> nicht toleriert. <u>Budgetunterschreitungen</u> werden nie dem Folgejahr gutgeschrieben, sondern fallen als Einsparungen an die EG zurück.  Die Revision der Buchhaltung des Leistungsvertrages erfolgt durch die Revisionsstelle der Abteilung Soziales und Gesellschaft.</p>
<p>Wie erfragt/erfährt der Seniorenrat die Anliegen des von ihm vertretenen Bevölkerungssegments?</p>	<p>Im Rahmen der Tätigkeit sucht der Seniorenrat den direkten Kontakt zu den älteren Bevölkerungsschichten. Deshalb führt er eigene Anlässe durch, die unterschiedliche Teilnehmer*innen ansprechen. Mit MultipleChoice-Umfragen werden Erhebungen gemacht und ausgewertet. An den Alterskonferenzen wird über Bedürfnisse und wünschbare Verbesserungen diskutiert, und zusammen mit den übrigen in der Gemeinde tätigen Akteuren wird versucht, Tendenzen frühzeitig zu antizipieren.</p>